

Stellenausschreibung

In verschiedenen mobilen Arbeitsmaschinen, beispielsweise in Bau- oder Erntemaschinen, werden hydrostatische Fahrtriebe eingesetzt. Vorteile davon sind unter anderem die hohe Leistungsdichte, der große Wandlungsbereich und die Möglichkeit zum einfachen Rekuperieren von Energie. Allerdings weisen hydrostatische Antriebssysteme im Vergleich zu mechanischen einen geringeren Wirkungsgrad auf. Zur Effizienzsteigerung werden neben den Komponenten auch die Systeme optimiert. Am Institut für mobile Maschinen und Nutzfahrzeuge wird deshalb im Rahmen eines Forschungsprojekts das Potential eines elektrisch-hydraulischen Hybridsystems als Spül- und Speisekreis untersucht. Das IMN sucht zur Unterstützung eine

Studentische Hilfskraft

Die Tätigkeit umfasst insbesondere die Untersuchung hydraulischer Fahrtriebe hinsichtlich der Leistungsverluste im Spül- und Speisekreis. Hierzu sollen unter anderem ein Simulationsmodell des Antriebs erstellt sowie ein Prüfstand entwickelt und aufgebaut werden.

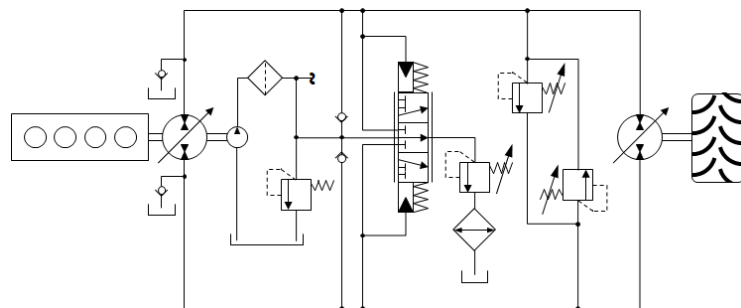


Abb. 1: Anwendungsbeispiel eines hydrostatischen Fahrtriebs [Liebherr] und systematischer Schaltplan eines geschlossenen Kreises

An die studentische Hilfskraft werden folgende Anforderungen gestellt:

- **Motivation sich in neue Themengebiete und Simulationssoftware einzuarbeiten**
- **Grundkenntnisse in der Mobilhydraulik sind vorteilhaft**
- **Eigenständige, strukturierte Arbeitsweise**

Die Stelle soll zum nächstmöglichen Termin besetzt werden, eine langfristige Zusammenarbeit wird angestrebt. Der Arbeitsumfang pro Woche/Monat ist verhandelbar.

Interessenten melden sich bitte bei:

M. Sc. Hans Norbert Kossen
Tel.: 0531-391-2675
Mail: h.kossen@tu-braunschweig.de
Raum: R 316 (3. OG)

Institut für mobile Maschinen und
Nutzfahrzeuge
Langer Kamp 19a
38106 Braunschweig

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Ein Nachweis ist beizufügen.